

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover Ausschuss	18gas Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1817433 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Dowling, Tim Zuname Vorname		ID: 171817433	
Dowling, Tim Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Die Wahrheit über Monster Titel		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-85581-513-5 ISBN	40 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Bohem Press Verlag	Münster Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) .. Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Monster / Angst / Nacht /	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Wer jagt eigentlich wem einen Schrecken ein? Und wo liegt die Wahrheit über Monster?

Beurteilungstext

Es geht um die kleine Luna, die schrecklich gerne ein ungezogenes Monster ist, und ihre erste Begegnung mit tatsächlichen Monstern. Abends treibt Luna großen Unfug und erschreckt ihr gesamte Familie, so dass sie ins Bett geschickt wird. Während Luna schläft, entdecken zwölf merkwürdige Kreaturen das kleine Monster in ihrem Bett und warten, bis es aufwacht. Was Luna alles mit den Monstern erlebt, ob alle Geschichten über Monster wahr sind, und ob Luna tatsächlich nichts erschrecken kann, wird sich zeigen.

Das ganze Buch über folgt Dowling konsequent seinem Konzept: Er inszeniert ein spannendes Spiel aus Licht und Schatten und lässt den Betrachter in die Dunkelheit und in die Geschehnisse der Nacht eintauchen. Trotz der Themen „Dunkelheit“ und „Monster“, vermittelt das Buch keine Angst. Die Charaktere sind auf eine wunderbare Art gezeichnet, so dass man sich weder vor Luna noch vor den Monstern wirklich fürchten muss. Dowling erschafft so eine völlig neue Perspektive auf die genannten Themenkomplexe.

Mit dieser Erzählung ist Dowling, als Autor und Illustrator des Buches, ein kleines Kunstwerk gelungen. In dem ungewöhnlich gewählten quadratischen Format lassen sich die aussagekräftigen und zur Geschichte passenden, doppelseitig gestalteten Zeichnungen finden. In Kombination mit kleinen Textpassagen kann der Leser der Geschichte ohne Probleme folgen. Die Texte werden hier zum Bestandteil der Bildkomposition. Sie werden so angeordnet, dass die Bildbetrachtung nicht gestört wird. Das Bild bleibt Träger der Geschichte. Der Leser rezipiert die Geschichte primär über die bildlichen Darstellungen und nutzt den Text eher sekundär, für Information, die aus den Bildern nicht ersichtlich werden, wie zum Beispiel Namen.

Schon das Cover besticht durch den Einsatz von starken Hell-Dunkel-Kontrasten. Der Betrachter bekommt das Gefühl, in die Dunkelheit einzutauchen und fragt sich sofort, was dieses kleine, scheinbar unschuldige Mädchen mit Monstern zu tun haben soll.

„Die Wahrheit über Monster“ ist ein gelungenes Buch. Inhaltlich und auch mit Blick auf das äußere Erscheinungsbild ist es qualitativ wertvoll. Gerade der Umgang mit dem Thema „Angst im Dunkeln“ bzw. „Angst vor Monstern“ unterm Bett oder im Kleiderschrank, wird von Tim Dowling fabelhaft aufgearbeitet, in dem er den Spieß einfach umdreht. In dem die Geschichte so gestaltet ist, dass die Monster gar nicht gruselig und angsteinflößend sind, sondern lieb und freundlich. Mit Luna, dem mutigen kleinen Mädchen, können sich Kinder gut identifizieren und sich so ein Vorbild an Luna nehmen, um ihre Ängste abzulegen.

Auch als Illustrator hat Dowling ganze Arbeit geleistet. Durch die Verwendung der für Kinderbücher eher untypischen dunklen Farben hat er

